



Presseinformationen

11.05.2007

Mannheimer mit erstem Quartal zufrieden

- Steigerung der gebuchten Bruttobeiträge
- Neue Aufbauorganisation
- Innovatives Arbeitszeitmodell
- Positive Prognose für das Gesamtjahr

Erfreulicher Start

Die Mannheimer Versicherungsgruppe ist mit einer sehr guten Neugeschäftsproduktion in das Jahr 2007 gestartet. Dies berichtet das Unternehmen in seiner aktuellen Zwischenmitteilung.

Der Mannheimer Konzern erzielte in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 eine Steigerung der gebuchten Bruttobeiträge auf 123,6 (i.V. 121,0) Mio \, die maßgeblich von der Mannheimer Versicherung AG getragen wurde. Bei dem Schaden- und Unfallversicherer der Gruppe stiegen die Beitragseinnahmen um 2,8 Prozent auf 120,9 (i.V. 117,6) Mio \. Die Anzahl der Mitarbeiter im Konzern verminderte sich zum 31. März 2007 auf 802 (i.V. 811).

Ertragsverbesserungsprogramm

Mit Hilfe eines Ertragsverbesserungsprogramms will der Konzern seine Kostenstruktur entscheidend verbessern. Insbesondere sollen die Geschäftsprozesse vereinfacht und so die Wertschöpfung optimiert werden. Zudem stehen Investitionen in moderne Techniken und der weitere Ausbau des Vertriebs auf dem Plan. In einer neuen Aufbauorganisation, die ab 1. Juli 2007 gilt, will die Mannheimer ein deutlich gestiegenes Geschäftsvolumen zu marktfähigen Kosten verarbeiten und gleichzeitig einen noch besseren Kundenservice bieten.

Innovatives Arbeitszeitmodell

Dem hohen Kostendruck in der Branche begegnet die Mannheimer auf andere Weise als manche ihrer Wettbewerber. Als ein weiteres Element des Ertragsverbesserungsprogramms tritt zum 1. Juli 2007 ein innovatives Arbeitszeitmodell in Kraft. Hierbei werden die wöchentliche Arbeitszeit sowie die Bruttogehälter aller Mitarbeiter in drei Stufen abgesenkt und bis 2012 wieder stufenweise erhöht. Bis Ende 2012 besteht eine Beschäftigungsgarantie. Auf diese Weise will die Mannheimer Arbeitsplätze sichern, Kosten sparen und unter Ausnutzung der natürlichen Fluktuation ihre Wettbewerbsfähigkeit verbessern.

Prognose Gesamtjahr

Für das Geschäftsjahr 2007 wird wiederum eine positive Entwicklung des Mannheimer Konzerns prognostiziert.

Geprägt wird das Ergebnis des Konzerns von der Mannheimer Versicherung AG. Hier wird entgegen dem Markttrend mit einem Beitragswachstum von etwa 1 Prozent und CE unter der Prämisse stabiler Kapitalerträge CE mit einem erfreulichen Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit gerechnet.

Bei der mamax Lebensversicherung AG sollen sich das Neugeschäft sowie die Kosten und damit auch das Ergebnis weiter verbessern.

Bei der Mannheimer AG Holding, deren Ergebnis weitgehend durch die Tochtergesellschaften bestimmt ist, geht der Vorstand von einer stabilen Entwicklung des Ergebnisses der normalen Geschäftstätigkeit aus.

Mannheim, 11. Mai 2007

Herausgeber:

Mannheimer AG Holding

Augustaanlage 66

68165 Mannheim

Ansprechpartner:

Jürgen Wörner

Unternehmenskommunikation

T: 0621. 457-4857

M: 0172 . 7 123 123

E-Mail: pir@mannheimer.de

- Steigerung der gebuchten Bruttobeiträge
- Neue Aufbauorganisation
- Innovatives Arbeitszeitmodell
- Positive Prognose für das Gesamtjahr